

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27385
			DK5 DK5-GK	6434 6436
			DK5 - Name	Dammtor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	6 2
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			30.07.2001
Anzahl Abschnitte	5			Fläche / Länge [m²/m]
				11968,0635
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Nur schmales Stadtgehölz auf der teilweise sonnenexponierten S-Bahnböschung aus vorherrschenden Robinien, die stellenweise dichte Bestände ausbilden, daneben häufig Ahorn. Streckenweise fehlt die Baumschicht völlig, vor allem dort wächst ein dichtes Gebüsch aus gepflanztem Flieder und anderen Ziersträuchern, durchsetzt von natürlich nachwachsendem Ahorn, Holunder und selten Ulmen, von üppig wuchernder Waldrebe und Acker-Winde berankt. Unter den lückigen Robinien zuweilen mit Brombeerdickicht, Staudenknöterich, sonst jedoch häufig mit gepflanztem, dichtem Unterholz aus Pfeifenstrauch und Heckenkirsche.

Bodenvegetation auf sonnenexponierten Stellen mit Gräsern, Distel, Brennessel und anderen Ruderalpflanzen, unter den Bäumen aber nur spärlicher ausgeprägt. Viele der Ulmen sind erkrankt oder schon abgestorben.

Nordwestlich des Dammtorbahnhofs besteht die Strauchschicht überwiegend aus Stechpalme, Forsythie, Holunder und jungen Robinien, während in der Baumschicht zwischen den vorherrschenden Robinien vereinzelt Eschen und Spitz-Ahorne stehen. Die Krautflur ist aufgrund der Beschattung nur spärlich entwickelt und besteht randlich aus u.a. Beifuß, Brennessel, Kanadischem Berufkraut, Quecke, Rotem Straußgras und Wolligem Honiggras.

Auf der nordöstlichen Seite des Bahnhofs findet sich vermehrt Pfeifenstrauch mit Hasel und Schneebeere im Unterwuchs. Entlang der Edmund-Siemers-Allee ist der Gehölzsaum stellenweise nur als lockere Baumreihe aus Sommer-Linden mit einer dichten Strauchschicht aus Pfeifenstrauch ausgebildet.

Westlich der Rentzelstraße befindet sich ein breit ausgewachsenes Stadtgehölz aus Robinien mit einzelnen Balsam-Pappeln, Rot-Eichen und Berg-Ahornen. Zu den Bahngleisen hin hat sich eine üppige Gras-Krautflur aus u.a. Brennessel, Kleinblütigem Springkraut und Hain-Rispengras mit dichten Brombeergebüschen entwickelt. Stellenweise wachsen üppige Fluren des Japanischen Staudenknöterichs auf der Böschung.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Entlang der S-Bahn zwischen Dammtor und Sternschanze			
Nachbarnutzung/en	Bahngleise, Straßen, Park			
Rechtswert (X)	565131	Hochwert (Y)	5935401	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Rotherbaum (312)	Gemarkung	Rotherbaum (301)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				

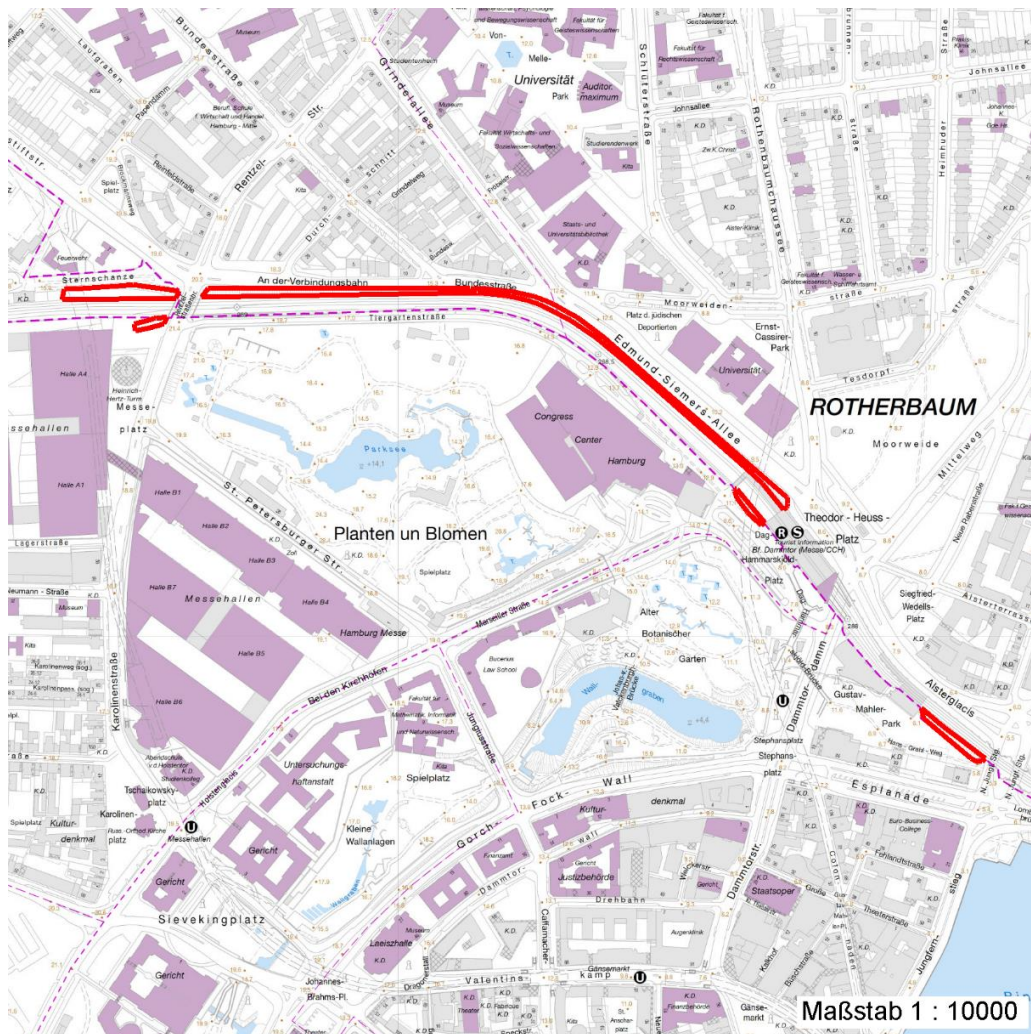
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	27385
		DK5 DK5-GK	6434 6436
		DK5 - Name	Dammtor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	6 2
Bearbeitung	MAU	Kartierung	30.07.2001
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11968,0635
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
27385	27403	6434	6	15.07.1986	K	6436	2
27385	27390	6434	138	13.07.2009	N	6436	10142
27385	114087	6434	138	25.07.2017	N	6436	10142
27385	27403	6434	6	15.07.1986	>	6436	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
21124	0	6434_6_300701_1.JPG	E
21125	0	6434_6_300701_2.JPG	E

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	27385
		DK5 DK5-GK	6434 6436
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Dammtor
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	6 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.07.2001
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	11968,0635
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Stellenweise gepflanzte Ziersträucher
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen Wichtige ökologische Ausgleichsfläche S-Bahnböschung mit Baumbestand, z.T. dichterem Gebüsch aus gepflanzten oder natürlich gewachsenen Gehölzen und Ruderalvegetation. Wertvoller Vernetzungsbiotop.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	dichte Hecken Blütenbesuchende Insekten Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Abschnittsweise Stockschlag der Stangenhölzer notwendig. Ziersträucher entfernen. Pflegehieb

Foto

Fotodatei	6434_6_300701_1.JPG	Fotodatei	6434_6_300701_2.JPG
Bildbeschreibung	Stadtgehölz entlang der S-Bahngleise	Bildbeschreibung	Stadtgehölz am Dammtorbahnhof
Aufnahmerichtung	E	Aufnahmerichtung	E



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27385
			DK5 DK5-GK	6434 6436
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Dammtor
Bearbeitung	MAU	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	6 2
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	30.07.2001
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	11968,0635
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	steile Böschungen
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	10 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27385	
			DK5 DK5-GK	6434 6436	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Dammtor	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	6 2
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	30.07.2001
Anzahl Abschnitte	5			Fläche / Länge [m²/m]	11968,0635
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	z		-															
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-													b		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-															
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w		-															
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z		-															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-															
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	w		-															
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w		-															
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	h		-															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		-															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	h		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-															
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-															
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-															
Sonchus spec. (Gänsedistel)	7	w		-															
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	w		-															R
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z		-															
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	h		-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-															
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-													b	3	V
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-															
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	w		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27385	
			DK5 DK5-GK	6434	6436
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Dammtor	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	6	2
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	30.07.2001	
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	11968,0635	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	z		-										3	3		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	2	2	
Anzahl Arten														49			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland